



ONLINE erfolgreich im Ausland

© Außenwirtschaftsportal Bayern

„ONLINE erfolgreich im Ausland“: Bayern fördert Internationalisierung von KMUs durch Digitalisierung

Digitale Werkzeuge sind heutzutage fester Bestandteil unseres (Arbeits-)Alltags. Insbesondere im letzten Jahrzehnt hat die Digitalisierung neue Anwendungen hervorgebracht. Videokonferenz-Systeme, Cloud-Lösungen und Kommunikations-Tools haben durch die aktuelle, andauernde Corona-Pandemie einen zusätzlichen Aufschwung erfahren.

Wenn es darum geht, die Potentiale der Digitalisierung zur Erschließung neuer Absatzmärkte und Absatzwege im Ausland zu nutzen, dann bleiben viele Instrumente und Möglichkeiten allerdings ungenutzt. Dabei bietet die Digitalisierung insbesondere in Bezug auf die Internationalisierung einzigartige Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) und beeinflusst deren Wettbewerbsfähigkeit unmittelbar.

Mit dem Ziel, bayerischen Unternehmen Hilfestellung bei der Erkundung und (optimalen) Nutzung relevanter digitaler Instrumente zu leisten und sie in den internationalen E-Commerce einzuführen, wurde das Projekt „ONLINE erfolgreich im Ausland“ ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi). Umgesetzt wird das Projekt von den bayerischen Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie Handwerkskammern; Bayern International fungiert als Unterstützer.

Über das Projekt erhalten bayerische KMUs Zugang zu Informationsangeboten, Schulungen (Webinare) sowie Umsetzungsmaßnahmen und erfahren Schritt für Schritt, wie sie einen digitalen Vertrieb und Einkauf aufbauen können, bei welchen Themen sie besonders sorgfältig sein müssen und welche Ländermärkte für den internationalen E-Commerce besonders interessant sind.

Eine eigens geschaffene Rubrik im Außenwirtschaftsportal Bayern stellt zahlreiche Informationen und Praxisleitfäden zu dem Thema

Veranstaltungskalender weist auf Termine und Anmeldeöglichkeiten anstehender Aktivitäten hin. Das Portal hilft bei dem Einstieg in den internationalen E-Commerce, bietet aber auch für echte Onlineprofis praxisnahe Tipps und Tricks.

Ab Mai 2022 können interessierte Unternehmen von dem vielseitigen Angebot an Online-Informationsveranstaltungen Gebrauch machen, in denen Fragen rund um „Recht und Steuern“, „Warenverkehr“, „Geschäfts- und Zahlungsabwicklung“ oder „Digitales Marketing im internationalen Kontext“ behandelt werden.

Ab Herbst 2022 liegt der Fokus auf länderspezifischen Webinaren, in denen die Teilnehmer ein vielfältiges Praxisinformationspaket erhalten, das von Länderwissen bis Wirtschaftsrecht reicht.

Umsetzungsmaßnahmen können im Rahmen der Programme „Go International“ und „Start-up International“ finanziell begleitet werden. Beispiele dafür sind: Individuelle Coachingmaßnahmen und Expertenbegleitung, Umsetzung der erarbeiteten digitalen Erschließungskonzepte, Aufbau eines digitalen Vermarktungs-/Beschaffungskonzeptes zur Vorbereitung auf oder im Nachgang einer Auslandsmesse sowie Inanspruchnahme individueller / gruppenspezifischer Angebote der Auslandshandelskammern (AHK).



BAYERISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

Studiengang Clean Energy Processes (CEP) bildet Ingenieure für die Energiewende aus



Study for a better future with Clean Energy Processes

CEP Welcomes New Students in Summer Term 2022

Clean Energy Processes (CEP)

© FAU

Der Bedarf an Ingenieuren, die in der Lage sind, Antworten auf aktuelle und zukünftige Fragen zur klimafreundlichen Energieerzeugung zu liefern und Lösungen für eine nachhaltige Zukunft unseres Planeten zu entwickeln, wächst stetig. Ob im Bereich Energietechnologien, Energieprozesse oder Beratungsleistungen - die Anwendungsgebiete sind vielfältig. Die Technische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) hat auf diesen Trend reagiert und Ende 2021 den interdisziplinären und kostenlosen Bachelor- und Masterstudiengang Clean Energy Processes (CEP) ins Leben gerufen. Der akkreditierte 3-jährige Bachelor- und 2-jährige Masterstudiengang ist international ausgerichtet und verfolgt einen forschungsorientierten Ansatz, wobei alle Kurse vollständig auf Englisch unterrichtet werden. Bewerbungsschluss zum Wintersemester 2022 ist der 15. Juli; für Nicht-EU-Bürger endet die Frist am 31. Mai.

► [Weitere Informationen hier:](https://www.cep.study.fau.eu/)
<https://www.cep.study.fau.eu/>

Sensorik Summer School 2022 – 6.-8. September in Regensburg



Sensorik Summer School

© Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Diese dreitägige Fachveranstaltung, die jährlich von der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. organisiert wird, richtet sich an Studierende, Hochschulabsolventen und (Young) Professionals, die wesentliche Grundlagen der Sensorik anwendungsorientiert und praxisnah kennenlernen möchten. Mit seiner bundesweiten Führungsrolle in dem wachstumsstarken Sektor Sensorik verfügt Bayern über bedeutende Technologiepartner, die ihr wertvolles Praxiswissen im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung stellen und die Fragen der Teilnehmenden beantworten. Neben Fachvorträgen und Workshops ermöglichen Firmenbesuche einen direkten Austausch mit Entscheidungsträgern der Branche. In diesem Jahr ist es bereits die 16. Ausgabe der Sensorik Summer School, die in englischer Sprache stattfindet und in den Vorjahren unter anderem mit Beteiligung aus Lateinamerika zählte.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3Da9z0g)
<https://bit.ly/3Da9z0g>

Bayernstand beim Mobile World Congress 2022



Bayrischer Gemeinschaftsstand auf dem Mobile World Congress 2022

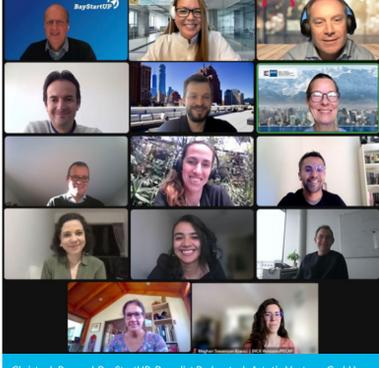
© Bayern International

Der Mobile World Congress (MWC) ist die größte Fachmesse der Mobilfunkbranche und fand in diesem Jahr vom 28. Februar bis zum 3. März in Barcelona statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause, vereinte die diesjährige Ausgabe über 60.000 Besucher aus 200 Ländern und rund 1.900 Aussteller, die ihre neusten Innovationen im Bereich Telekommunikation und Elektronik vorstellten und sich über die aktuellen Trends in der Mobilfunkbranche austauschten. Möglichkeiten durch 5G-Netze, Schnellladefunktionen oder Einblicke in ein Metaversum, boten die Hersteller live vor Ort und per Stream an. Mit dem Ziel, bayerische Unternehmen bei der Erschließung neuer attraktiver Geschäftschancen zu unterstützen, organisierte Bayern International wie jedes Jahr den bayerischen Gemeinschaftsstand. 9 Aussteller und wichtige Partner der Region präsentierten ihre Lösungen und teilten bayerisches Knowhow. Die Vorbereitungen für die Präsenz Bayerns auf der Messe im Frühjahr 2023 starten bald.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3JESFC3)
<https://bit.ly/3JESFC3>

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

VC/CVC-Roadshow Latam & Bavaria 2022



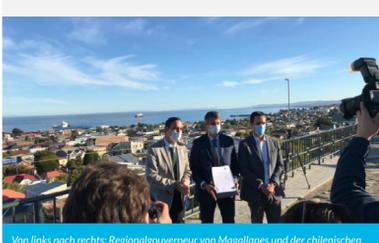
Christoph Rommel-BoyStartUP; Benedict Rodenstock-Astutia Ventures GmbH; Santiago Alvarez-ALIVE Ventures; Dr. Thomas Mack-German Accelerator; Cornelia Sonnenberg-AHK Chile; Andreas Apfelbacher-Fraunhofer Venture; Viktoria Ackermann-Globant Ventures; Javier Cueto-Gosip Imagines; Kristin Eckert-ScalorB; Ines Briceño und Wolfgang Krug-Prailign; Meghan Stevenson-Krausz-INCA Ventures.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Am 18. Januar 2022 veranstaltete die Bayerische Repräsentanz für Südamerika dieses Online-Treffen mit relevanten Stakeholdern der Innovations- und Startup-Ökosysteme in Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Deutschland. Die Teilnehmer analysierten die Möglichkeiten mit Blick auf Investitionen und Ko-Investitionen in Lateinamerika und teilten ihre Visionen in Bezug auf innovationsfördernde Rahmenbedingungen. Darüber hinaus hat man sich mit der Frage auseinandergesetzt, welche Voraussetzungen und Impulse es braucht, um Kooperationen und Allianzen auch auf internationaler Ebene, insbesondere zwischen Lateinamerika und Deutschland, zu fördern. Im Rahmen der Aktivität wurde deutlich, dass der Blick über die Landesgrenzen hinaus und der Erfahrungsaustausch mit anderen Gründungsstandorten einen bedeutenden Mehrwert und Lerneffekt zur Förderung von Innovation innerhalb und außerhalb Deutschlands herbeiführen kann.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3DBsOhh)
<https://bit.ly/3DBsOhh>

Punta Arenas Erklärung: Ein Forschungs- und Wissenszentrum für nachhaltige Entwicklung im Süden Chiles



Von links nach rechts: Regionalgouverneur von Magallanes und der chilenischen Antarktis, Jorge Ffies Arángiz (Ex-Vize-Minister für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation, Andrés Couve/ (Ex-IBI-Minister für Energie und Bergbau, Juan Carlos Jobet.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Am 19. Januar wurde in Punta Arenas auf Initiative des chilenischen Ministeriums für Wissenschaft sowie der Regionalregierung Magallanes und der chilenischen Antarktis eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche darauf abzielt, nationale und internationale Akteure des Innovationsökosystems in der südlichsten Region des Landes zusammenzubringen und ein Forschungs- und Wissenszentrum für nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Insgesamt 43 Vertreter aus dem öffentlichen und privaten Sektor, der Wissenschaft, der Forschung und internationalen Initiativen haben sich dem Engagement angeschlossen. Auch von deutscher Seite haben insgesamt acht Repräsentanten ihre Unterstützung zugesagt, darunter die Deutsche Botschaft sowie das Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3tADnY3)
<https://bit.ly/3tADnY3>

Cyber Security Day: Bavarian and Latin American Meetup



Frida Ocampo, Cyber Underwriter Europe & Latin America und Martin Kreuzer, Senior Corporate Underwriter – MunichRE

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Am 14. März lud die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und das Regionalzentrum für Südamerika von MunichRE zu diesem Online-Treffen ein, welches sich mit dem Thema Cyber Security als wichtiger Bestandteil der Digitalisierung auseinandergesetzt. Das Meetup zielte darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der Innovationsökosysteme in Lateinamerika und Bayern zu vertiefen und führende Organisationen aus dem Bereich der Informations- und Cyber Security miteinander zu vernetzen, um die Realisierung gemeinsamer Projekte zu fördern. Experten aus der Industrie, der angewandten Forschung und der Gründerlandschaft gaben Einblicke in die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich aus Deutschland und in einer abschließenden Diskussionsrunde wurden die Fragen der Teilnehmer aus erster Hand beantwortet.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3J3txCm)
<https://bit.ly/3J3txCm>

Webinar Argentina & Bavaria: Creating Innovation and Technology Opportunities for Electromobility



Dr. Victor Trapp, Fraunhofer ISC Würzburg, Fraunhofer R&D Center for Electromobility Bavaria

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika und das Nationale Institut für Industrielle Technologie (INTI) veranstalteten am 17. März dieses Webinars für KMU, bei welcher verschiedene deutsche und argentinische Unternehmen sowie Technologie- und Forschungszentren ihre Initiativen im Bereich der Elektromobilität vorstellten. Die Veranstaltung, die vom argentinischen Ministerium für Produktionsentwicklung unterstützt wurde, thematisierte die gemeinsame Gestaltung der nachhaltigen Mobilität, um innovative Lösungen und Technologien in diesem wichtigen Bereich zur Erreichung der Klimaziele voranzutreiben. Im Zuge des Erfahrungsaustauschs zwischen den Experten beider Länder konnten Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufgezeigt werden und bayerische KMU bekamen Geschäftspotentiale und Einstiegsmöglichkeiten in internationale Märkte aufgezeigt.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3tDbApZ)
<https://bit.ly/3tDbApZ>

Auftakt PERUMIN 2022: Innovationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen und Start-ups im peruanischen Bergbausektor



Homar Lozano, Direktor, Institut für Bergbauingenieure von Peru (IIIMP)

© Representación del Estado de Bayern

Das Institut für Bergbauingenieure von Peru (IIIMP) und das Bergbau-Innovations-Hub Peru (Hub de Innovación Minera del Perú) haben die zweite Ausgabe von PERUMIN Hub gestartet, dem wichtigsten Programm für Open Innovation in Peru. Durch die Förderung von Kollaboration zwischen nationalen und internationalen Teilnehmenden sowie Allianzen mit Bergbauunternehmen werden nachhaltige Lösungen für die konkreten Herausforderungen des Bergbausektors erhoben und die Markteinführung von Innovationen begünstigt. In Kooperation mit der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika fand am 24. März eine Informationsveranstaltung statt, bei welcher deutsche Unternehmen den aktuellen technologischen Bedarf der Branche kennenlernten und nähere Details zu den Teilnahmemöglichkeiten erfuhr. Der Bewerbungszeitraum zum diesjährigen PERUMIN Hub geht vom 17. Mai bis 18. Juli.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3wxtf4d)
<https://bit.ly/3wxtf4d>

Startups für die Energiewende in Chile & Deutschland: Demo Day German Energy Challenge & Kick-off Energy Challenge Chile



Ursula Brandtke und Pamela Valdivia-Bayerische Repräsentanz; Giannella Villanueva EWE Netz GmbH; Thomas Kuwatsch-Ari Motors; Ricardo Margada-Expande; Kristin Eckert-ScalorB; Martin Richter-SpinLab; Andreas Einfelder-Siemens Energy; Martin Baart-Ecoligo; Lara Stamm-ProTarget; Frank Dinter-Fraunhofer Chile; Loreto Rivera-RWE; Daniel Rosende-SMA; Martin Stausavjitsch-Youki; Andreas Apfelbacher-Fraunhofer Ventures; Irapuio Ribeiro-Industrial Solar; Mauricio Esquerre-Magneta; Florian Stark-Industrial Analytics; Annika Schüttler-AHK Chile; Robert Heinicke-Breeze Technology; Ignacio Jofré und Michael Schmidt de GIZ Chile.

© Representación del Estado de Bayern

Am 30. März organisierten die Bayerische Repräsentanz für Südamerika, die AHK Chile und die GIZ Chile in Zusammenarbeit mit WERK1, Fraunhofer Venture, SPINLAB und weiteren Partnern in Chile aus der Energie- und Startup-Branche dieses Doppel-Event, bei dem die acht Finalisten der „Energy Challenge: German Startups for the Energy Transition“ ihre erprobten Lösungen für die Energiewende dem Publikum und einer deutsch-chilenischen Experten-Jury vorstellten. Anschließend wurden die drei Gewinner gekürt (Breeze Technology, Ari Motors und Ecoligo), welche die Möglichkeit erhalten, nach Chile zu reisen und im Rahmen der EXPONOR 2022, einer der wichtigsten regionalen Messen der Bergbau- und Energiewirtschaft, mit potenziellen Partnern vor Ort in Austausch zu treten. Die Veranstaltung bildete gleichzeitig den Auftakt der Energy Challenge Chile, ein Projekt, welches Startups dabei unterstützt, international zu skalieren, ist Teil der Energiepartnerschaft zwischen Chile und Deutschland, einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

► [Weitere Informationen hier:](https://bit.ly/3DAgk34)
<https://bit.ly/3DAgk34>



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



IP rights in Chile: a practical approach for European SMEs



► Weitere Informationen hier:
<https://bit.ly/3ukuAIU>

Chile hat sich zu einem Schlüsselmarkt entwickelt, der das Interesse vieler europäischer Unternehmen weckt. In diesem Zusammenhang ist es ratsam, sich frühzeitig mit den Unterschieden zwischen Chile und Europa in Bezug auf Rechtsfragen rund um das geistige Eigentum auseinanderzusetzen. Am 5. April veranstalten die AHK Chile und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika in Kooperation mit Eurochambres und dem Latin America IP SME Helpdesk dieses Webinar für europäische Unternehmer, die an einer Geschäftstätigkeit in Chile interessiert sind oder bereits auf dem chilenischen Markt tätig sind. Die einstündige Veranstaltung bietet kostenlose und fachkundige Informationen zum Schutz von Marken, Patenten und Urheberrechten. Darüber hinaus werden die allgemeinen Chancen und Herausforderungen beim Einstieg in den chilenischen Markt vorgestellt und die Teilnehmenden erhalten praktische Ratschläge und Informationen zu zentralen Anlaufstellen.



Startup Challenge Colombia 2022



► Weitere Informationen hier:
<https://bit.ly/3tAOAZ4>

Am 26. April findet das Kick-Off vom Start-up Challenge Colombia 2022 statt, welches High-Tech-Startups mit innovativen Lösungen für die Herausforderungen der Digitalisierung nach Bayern einlädt. Dieses Acceleration-Programm, welches von der AHK Kolumbien und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert wird, identifiziert erfolgsversprechende kolumbianische Startups mit hoher Innovationskraft und stellt ihnen die Vorteile des Standortes Bayern vor und führt sie somit in eines der fortschrittlichsten Ökosysteme für Innovation und technologisches Unternehmertum ein. Der Gewinner des Auswahlprozesses wird im September 2022 eine Woche im Technology Hub München verbringen, verschiedene Technologiecluster besuchen und Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Forschung seine digitale Lösung präsentieren. Darüber hinaus ermöglichen Matchmaking-Treffen den Erstkontakt mit potenziellen Kooperationspartnern. Themenschwerpunkte sind Industrial IoT, Big Data, Advanced Manufacturing, Cybersecurity, Fintech, Industry 4.0, Smart Mobility, Energy & Smart Grids, Water 4.0 und AgTech.



„VentureCon International“ in München bringt Startups und Investoren aus Europa und der Welt zusammen



► Weitere Informationen hier:
<https://venturecon-baystartup-event.de>

Am 17. Mai findet in München die „VentureCon International“ statt, eine der bekanntesten Matchmaking-Veranstaltungen im Münchner Startup-Ökosystem. Das Ziel der VentureCon ist es, einige der vielversprechendsten Tech- und Digital-Startups mit Investoren für ihre nächste Finanzierungsrunde zusammenzubringen und Akteure der Startup-Branche aus Europa und der Welt zu vernetzen. Bei der Demo Night präsentieren über 70 bayerische Startups ihre Produkte und Lösungen vor mehr als 500 Besuchern. Organisiert wird die Konferenz von BayStartUP, einer der wichtigsten Anlaufstellen in Bayern für Startups auf der Suche nach Risikokapital, in Kooperation mit Bayern Kapital, Invest in Bavaria und Business Angels Europe. Über die Bayerische Repräsentanz für Südamerika erhalten ausgewählte Vertreter von Wagniskapitalgesellschaften aus Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru Zutritt zur Konferenz verbunden mit einem exklusiven Besuchs-Programm in den drei Folgetagen. Weitere Informationen hier: <https://venturecon-baystartup-event.de/>



IFAT München 2022 erwartet Besucher aus 162 Nationen



► Weitere Informationen hier:
www.ifat.de

Vom 30. Mai bis 03. Juni findet sich die internationale Umwelttechnologiebranche wieder zur größten Fachmesse in München zusammen, wo innovative Angebote rund um Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft präsentiert werden. Auf der IFAT werden seit über 5 Jahrzehnten Maßstäbe für die Zukunft gesetzt. Mit der neuen Start-up Area wird das Thema Innovationen in Technik und Wissenschaft in dieser Ausgabe noch stärker als zuvor fokussiert. Das umfangreiche Rahmenprogramm hält neben Fachveranstaltungen und Live-Demonstrationen auch themenspezifische Lösungstouren zu ausgewählten Ständen bereit. Über 3.300 Aussteller aus 58 Ländern und mehr als 140.000 Besucher aus 162 Nationen werden in diesem Jahr erwartet. Darunter eine Delegation aus Südamerika, die sich aus Einkäufern und Multiplikatoren mit Interesse an Wassertechnologien zusammensetzt und von der AHK Chile und dem German Water Partnership mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz organisiert wird.



Peruanischer Innovationspreis 2022



► Weitere Informationen hier:
<https://bit.ly/3IC1w4z>

Der peruanische Bundesverband für Industrie (Sociedad Nacional de Industrias, SNI) ist der führende Wirtschaftsverband Perus, welcher zum Ziel hat, das Wachstum der nationalen Industrie durch die Förderung von Innovation anzuregen. Zu diesem Zweck werden im Zuge des jährlichen Innovationspreises peruanische Unternehmen sowie Technologie- und Forschungseinrichtungen ausgezeichnet, die durch innovative Produkte, Dienstleistungen oder F&E-Projekte zur Wettbewerbsfähigkeit, Produktivität oder Nachhaltigkeit eines industriellen Betriebs beitragen. Bewertet werden unter anderem Originalität des Vorschlags, Relevanz, Anwendungsmöglichkeiten und Umsetzbarkeit. Die Preisverleihung findet im Juni im Rahmen der Industriewoche 2022 statt, die ebenfalls von der SNI organisiert wird und internationales Publikum zu Fachsitzungen und Präsentationen von Best Practices einlädt. Bei der anschließenden Ausstellung prämiierter Arbeiten können die innovativen Produkte im Detail betrachtet werden und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit erschlossen werden.



Geschäftsanhaltung Argentinien Abfall- und Recyclingwirtschaft – Anmeldefrist 1. April 2022



► Weitere Informationen hier:
<https://www.enviacon.com/gab-argentinien>

Vom 27.06. bis 01.07.2022 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der AHK Argentinien eine Geschäftsanhaltungsreise nach Argentinien durch. Zielgruppe sind deutsche Unternehmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft und Recycling mit Fokus auf der Verwertung gefährlicher Industrie- und Krankenhausabfälle, kommunaler Schadstoffe und Bergbauabfälle. Die Reise umfasst individuelle Gesprächstermine mit potenziellen Geschäftspartnern, Möglichkeiten zum Networking, Besuche ausgewählter Institutionen und Referenzprojekte und Zugang zu marktrelevanten Informationen im Zielland. Bei dem Programm handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU (Exportinitiative Umwelttechnologien). Anmeldeabschluss ist der 11. April 2022.